



Ein weiteres Ziel erreicht:

White Angel for Fly & Help eröffnet Schule Nummer sieben in Togo

Konnte die White Angel Viper beim 50. 24h-Rennen 2022 auf dem Nürburgring ihr letztes Rennen nicht ins Ziel bringen, so sind die Spenden, die im Rahmen des Rennens gesammelt wurden, angekommen. Die White Angel for Fly & Help-Schule in Fagnidehoe wurde zusammen mit dem „Hilfe für Togo e.V.“ aus Waldstetten eröffnet.

Eine massiv gebaute Schule ersetzt die bisher bestehende Primärschule, die einem Bretterverschlag glich, um den Kindern in Fagnidehoe und den umliegenden Siedlungen Unterricht und Bildung zu ermöglichen. Neben vier Klassenräumen und einem Lehrerzimmer gibt es einen Lagerraum und ein Toilettengebäude. Das konnte innerhalb eines Jahres realisiert werden. Die Schule in Togo ist die siebte, die das Netzwerk rund um Teamchef Bernd Albrecht fertiggestellt hat. Fagnidehoe liegt an der Grenze von Togo und Benin. Über 55% der Bevölkerung lebt unterhalb der Armutsgrenze. Bis heute gibt es Kindersklavenhandel, Fünf- bis 15-jährige werden als Zwangsarbeiter verkauft. Daher ist der Ausbau des Bildungswesens immens wichtig.

Nussbaum/Albrecht: „Die siebte Schule ist fertig, und wir freuen uns, dass wir wieder ein wundervolles Projekt abschließen konnten! Herzlichen Dank an den Verein „Hilfe für Togo e.V.“, vertreten von Barbara und Anton Weber, die den langen Weg dorthin wagten und Ein-

drücke vor Ort sammeln konnten. Togo ist eines der ärmsten Länder, und es gibt Korruption, Kriminalität und Sklavenhandel. Damit die Kinder eine Perspektive auf eine bessere Zukunft bekommen, war es uns eine Herzensangelegenheit, die bestehende Schule zu erweitern – das ist gelungen! Durch Schulbildung kann die nächste Generation aus dem Teufelskreis der Armut entkommen und selbstbestimmt in die Zukunft gehen.

Wir mussten beim letzten Auftritt der Viper das Rennen vorzeitig beenden, das eigentliche Ziel, Schulen zu bauen, wurde erreicht! Ich danke allen, die uns unterstützen; ganz gleich ob mit Sach- und Geldspenden oder ehrenamtlicher Teamarbeit. Besonders freuten wir uns über die Namen unserer Helferinnen und Helfer auf den Schulbänken. Wir wünschen uns, dass es weiterhin gelingt, Spenden zu sammeln – dafür sind wir unentwegt aktiv.“

Die Stiftung Fly & Help, gegründet 2009 von Reiner Meutsch, hat weltweit über 600 Schulen eröffnet. Je Projekt werden Spenden von etwa 50.000 Euro benötigt. Bei jedem 24h-Rennen konnten jeweils zwei Schulen realisiert werden.

Das 51. ADAC TotalEnergies 24h Nürburgring wird vom 18. bis 21. Mai 2023 ausgetragen, dann tritt Albrecht mit dem Team wieder in der Grünen Hölle für den guten Zweck an.



> Bernd Albrecht und Stiftungsgründer Reiner Meutsch



> Brigitte Nussbaum bei der Schuleinweihung in Afrika

Jetzt über den QR-Code ganz einfach per PayPal unterstützen!



SPENDENKONTO:

Stiftung FLY & HELP
Westerwald Bank eG
IBAN: DE94 5739 1800 0000 0055 50
BIC: GENODE51WW1
Vwz. 1: White Angel for Fly & Help
Vwz. 2: Adresse des Spenders, um eine Spendenbescheinigung (ab einer Spende von 50 Euro) ausstellen zu können.